

Warzenselbstbehandlung mit Klebeband

Dr. med. Matthias Gauger, Stand 11.08.2023.

In diesem Dokument finden Sie Empfehlungen, welche meines Erachtens wissenschaftlich alle gut gestützt sind. Trotz sorgfältigem Recherchieren kann ich nicht für die Vollständigkeit, die Aktualität, die Richtigkeit und die Ausgewogenheit der dargebotenen Informationen garantieren. Ich werde entsprechend meinem Kenntnisstand gegebenenfalls Informationen abändern oder ergänzen. Wer die in diesem Infoblatt erwähnten Empfehlungen befolgt, tut dies in eigener Verantwortung und auf eigene Gefahr.

Möchten Sie benachrichtigt werden, falls wir wieder einen Text zu allgemeinmedizinischen Themen aufschalten? Dann können Sie sich auf unserer [Praxishomepage](#) einschreiben (unter Home).

Warzen

Gewöhnliche Warzen (*Verruca vulgaris*) sind häufig vorkommende ungefährliche Verhornungen der obersten Hautschicht, welche durch Papillomviren verursacht werden. Warzen können in sehr unterschiedlichen Grössen an verschiedenen Körperstellen auftreten, jedoch meistens an Händen und Füßen. Treten sie an den Fusssohlen auf, wachsen sie durch den Druck des Körpergewichtes nicht nach aussen, sondern in die Tiefe, was sich durch die Härte der Verhornung wie ein Dorn anfühlen (Dornwarze) und sehr schmerzhaft sein kann. Die Viren, welche Warzen verursachen, dringen nur in die oberen Hautschichten ein und verursachen keine anderen Schwierigkeiten im Körper.



Warze (*Verruca vulgaris*) Bildquelle wikimedia-commons, Klaus D. Peter, Wiehl, Deutschland

Warzen zeigen eine hohe Spontanheilungsrate und reagieren auf Placeboeffekte. Diese Tatsachen erklären die scheinbaren Erfolge vieler volkstümlichen Behandlungsverfahren.

Seit 1978 ist eine Abklebemethode für Warzen bekannt. – Im Laufe der Jahrzehnte gab es einiges Hin und Her, ob diese Methode wirklich über den Placeboeffekt hinausgeht. Wesentlich für eine überzeugende Wirkung ist, dass man ein stark klebendes Klebeband und nicht nur ein gewöhnliches transparentes Haushaltsklebeband verwendet. – Mit solchen Klebebändern (Duct Tape, Panzerband) durchgeführte Studien zeigten eine bis zu 85%-ige Erfolgsrate, was viel höher ist, als ein zu erwartender Placeboeffekt und auch deutlich besser als eine Standardvereisungsmethode (Kryotherapie).

Auf der Basis des gegenwärtigen medizinischen Wissensstandes darf gesagt werden, dass *«so seltsam es klingen mag, Klebeband eine legitime und oft wirksame Behandlung für gewöhnliche Warzen ist.»* ([Quelle](#))

Anleitung

- Besorgen Sie sich eine kleine Rolle Silber-Klebeband (DUCT TAPE, DUCK TAPE, «Panzerband»)
- Die Haut sollte trocken und sauber sein

- Kleben Sie ein kleines Stück Klebeband direkt auf die Warze. Das Stück sollte gerade gross genug sein, dass es die Warze ganz abdeckt und auf der umgebenden Haut haften bleibt. Fest andrücken
- Nach 6 Tagen das Klebeband abnehmen (Sollte sich das Klebeband früher abzulösen beginnen, dann bitte zwischendurch erneuern); eine Weissverfärbung der betroffenen Haut ist normal und erwünscht
- Die betroffene Hautstelle 5-10 Minuten in warmem Wasser baden oder mit einem feuchten warmen Tuch bedecken
- Die abgestorbene Haut abtragen z.B. mit einem Hornhautschaber, Nagelfeile, Bimsstein oder Schleifpapier
- Die Haut gut trocknen lassen und anderntags den Vorgang wiederholen, solange bis die Warze ganz weg ist, was in den Studien bis zu 2 Monaten dauern konnte
- Falls sich durch das Klebeband eine Hautreizung entwickeln sollte, die Behandlung abbrechen

Weitere natürliche Warzenbehandlungsmöglichkeiten

Knoblauch: Ein volkstümliches Mittel gegen Warzen ist Knoblauch, dessen gute Wirksamkeit in klinischen Studien überprüft wurde (z.B. [hier](#)). In einer [iranischen Studie](#) wurden besonders gute Resultate durch die Anwendung eines öligen Knoblauchextraktes erzielt. Allerdings gibt es in der medizinischen Literatur etliche Berichte, dass es durch die lokale Anwendung von Knoblauch auf der Haut insbesondere unter luftdichten Verbänden zu verbrennungsartigen Hautverletzungen kommen kann. Die übliche hausmittelartige Anwendung besteht darin, dass man eine frische Knoblauchzehe in Scheiben schneidet und die Warze 1-2x täglich damit einreibt oder den Presssaft auf die Warze tupft und mit einem Pflaster abdeckt.

Teebaumöl: Zu Teebaumöl gibt es einen veröffentlichten [Fallbericht](#), bei welchem die einmal tägliche Anwendung des Öls nach 12 Tagen Warzen am Finger zum Verschwinden brachte.

Besprechung [weiterer Mittel](#) [hier](#)

Literatur

Beschreibung der Klebeband-Methode im Internet:

- [Arznei-Telegramm](#)
- [Healthline.com](#)
- [Health.Harvard](#)
- [Wikipedia](#)

Studien:

- Focht DR 3rd, Spicer C, Fairchok MP: *The efficacy of duct tape vs cryotherapy in the treatment of verruca vulgaris (the common wart)*. Arch Pediatr Adolesc Med. 2002 Oct;156(10):971-4. doi: 10.1001/archpedi.156.10.971. PMID: 12361440.
- Al-Dhubaibi MS: *Comparison of Duct Tape with Adhesive Cyanoacrylate versus Cryotherapy in the Treatment of Palmoplantar Warts*. Journal of Advances in Medical and Pharmaceutical Sciences 8(3): 1-6, 2016